



Lichtlose Bereiche des Meeres - Kurzprosa zum Thema Denken

Manchmal erfasst er nur Teile von Gesichtern. Eine Augen- oder Nasenpartie kann langwieriges, sich über Tage erstreckendes Grübeln über Personen anstoßen, die er irgendwo schon einmal gesehen hat. Bestimmte Züge berühren ihn körperlich und entfesseln heftige Empfindungen. Deutlich gezeichnete Nasengrübchen lassen ihn Saures und Verschnupftes schmecken, leicht geschlossene Augen gähnende Müdigkeit, hagere und zerfurchte Gesichter tiefes Behagen, dumme Visagen abgründige Verzweiflung spüren. Zusammengezogene Augenbrauen, wie so oft verbunden mit einem lächelnden Mund, zwingen ihn zur Nachahmung der jeweiligen Grimasse.

Auf Reisen in ferne Länder begegnen ihm exotische Versionen bekannter europäischer Menschentypen. Holt ihn wieder einmal Kopfzerbrechen ein, hat er keine Bücher zum Nachschlagen, die von Gesichtern auf Namen verweisen könnten. Solche Werke müssten in der Art der chinesischen Schriftgliederung zusammengefügt werden, also Gesichter in Teile zerlegen helfen, um sie mit der Hilfe von tausenden Planquadraten bis ins Kleinste zu ergründen und erkennen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).